



Da bin ich mir sicher.



Qualität zum günstigen Preis - leistbare Bio-Produkte bei HOFER

Der Boom auf Bio-Lebensmittel wächst parallel zum steigenden Umwelt- und Ernährungsbewusstsein stetig an - dennoch werden Bio-Lebensmittel nur zu oft vom negativen Beigeschmack der deutlich höheren Preisen begleitet. Was sich Alleinversorger vielleicht noch leisten können, sprengt oft schon das Budget von mehrköpfigen Familien. Dass dem nicht so sein muss, zeigt HOFER mit seinem breiten Angebot an Bio-Artikeln zum gewohnt günstigen HOFER-Preis.

(Sattledt, 21. Februar 2019; HOFER) Weshalb überhaupt zu Bio-Lebensmitteln greifen anstatt zu konventionell produzierten Lebensmitteln? Für eine Ernährung, welche hauptsächlich aus biologisch produzierten Lebensmitteln besteht, spricht vor allem der Klimaschutzgedanke. Denn durch den Umstieg auf eine biologisch orientierte Ernährung lassen sich die „ernährungsbedingten Treibhausgase“ pro Person signifikant senken - ein einfacher Weg, um seinen persönlichen CO₂-Fußabdruck zu minimieren und seinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. HOFER geht diesen klimafreundlichen Weg schon seit vielen Jahren durch die nachhaltigen Produktionsstandards der „Zurück zum Ursprung“ Bio-Lebensmittel.

Einsparung von 20.000 Tonnen Treibhausgasen

Jährlich werden durch die Eigenmarke „Zurück zum Ursprung“ rund 20.000 Tonnen an Treibhausgasen eingespart. Verantwortlich dafür ist - im Vergleich zu konventionellen Produkten - der Verzicht auf Stickstoff-Mineraldünger, dessen Herstellung viel Erdgas und Erdöl benötigt und dessen Einsatz zu hohen Treibhausgas-Emissionen führt. Durch eine humusfördernde Bewirtschaftung mit entsprechender Gründüngung, Kompostwirtschaft und Fruchtfolge dient der Ackerboden als CO₂-Senke, sprich er bindet CO₂ aus der Luft. Aber auch das strikte Verbot von Soja aus Südamerika als Futtermittel verhindert Regenwaldabholzung und dortige Freisetzung von CO₂. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Mineraldünger werden darüber hinaus jährlich 10,6 Milliarden Liter Wasser eingespart, da diese schonende Form der Landwirtschaft das Grundwasser nicht verschmutzt. Mit dem „Kreislauf des Lebens“ lassen sich die zahlreichen positiven Aspekte von „Zurück zum Ursprung“ für Kunden jederzeit transparent und nachvollziehbar online einsehen. Eine komplexe, ganzheitliche Nachhaltigkeitsbewertung - erstellt von einem unabhängigen wissenschaftlichen Institut für biologischen Landbau - wird hier für Kunden anschaulich dargestellt. Diese ist nicht nur in ihrer Form einzigartig, „Zurück zum Ursprung“ ist damit auch die erste und einzige Lebensmittelmarke Österreichs, die ihre umfassende Nachhaltigkeitsausrichtung in der landwirtschaftlichen Produktion tatsächlich beweisen kann.

Bio, das sich jeder leisten kann

Damit die Umwelt vom Angebot der Bio-Lebensmittel auch nachhaltig profitiert, muss die Anzahl der Bio-Artikel im Vergleich zu konventionell produzierten Artikel ständig gesteigert werden. *„Ein hoher Anteil an Bio-Produkten ist Voraussetzung für eine nachhaltige Ernährung. Das schont natürliche Ressourcen und unser Klima. Wir freuen uns, dass das Angebot an Bio-Produkten bei HOFER weiter wächst“*, so Helene Glatter-Götz, Expertin für nachhaltige Ernährung des WWF Österreich. Hierfür ist es essenziell, die Bio-Lebensmittel zu einem fairen und leistbaren Preis anzubieten. HOFER hat dies erkannt und hat seit dem Launch von „Zurück zum Ursprung“ im Jahr 2006 sein Bio-Sortiment zum günstigen Preis stets erweitert. Mittlerweile bereichert die Eigenmarke mit rund 450 nachhaltig erzeugten Lebensmitteln von höchster Qualität das Sortiment von HOFER. Mit dem 1. Oktober 2018 wagte „Zurück zum Ursprung“ den Schritt zur Königsdisziplin und setzte mit der Einführung von Bio-Babynahrung die Latte der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards für Babynahrung so hoch



Da bin ich mir sicher.



wie noch nie zuvor in Österreich. Doch nicht nur regionale Produkte sind bei HOFER in Bio-Qualität erhältlich, seit 2003 werden unter der Bio-Eigenmarke „Natur aktiv“ jährlich rund 400 Bio-Produkte aus dem In- und Ausland angeboten. Das Thema Bio-Sicherheit wurde hierbei von Anfang an über das gesetzliche Maß hinaus groß geschrieben. So wird von „Natur aktiv“-Lieferanten die Einhaltung des ARGE-Sicherheitsstandards verlangt, was von einer externen Qualitätssicherungsorganisation überprüft wird. Erfahrene, unabhängige Experten der Bio-Branche auditieren zusätzlich die Lieferanten und deren Vorlieferanten in regelmäßigen Abständen. Diese Kontrollen der Vorgaben bis zur Rohstoffebene gewährleisten, dass auch im Ausland österreichische Maßstäbe bei der Umsetzung der Bio-Verordnung angewandt werden.

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeitereinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

HOFER baut das Bio-Angebot laufend aus. Jüngste Innovation ist das „Zurück zum Ursprung“ Bio-Babysortiment.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.